

## Schutzgemeinschaft Deutscher Wald zieht Bilanz

**Schlüchtern „Unsere Arbeit ist von Erfolg bekrönt“, sagte der Vorsitzende des Bezirksverbandes Schlüchtern der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Constantin von Brandenstein-Zepelin, während der Mitgliederversammlung.**



Gemeint waren vor allem die Aktionen gegen die für Kastanienbäume schädliche Miniermotte. Die Aktionen gegen die Miniermotte waren ein Thema während der SDW-Mitgliederversammlung im katholischen Pfarrheim stattfand. Wie von Brandenstein in seinem Jahresbericht erklärte, wurde 2010 und 2011 jeweils ein Aktionstag veranstaltet. Dabei wurde unter Kastanien das Laub weggereicht und entsorgt, um die Puppen der Kastanienminiermotte zu vernichten. Geschäftsführer Ernst Heiner Röder, der sich nicht zur Wiederwahl stellte, aber zunächst im Amt bleibt, kündigte eine Aktion für den 10. November an.

Ein weiteres Thema war die Elsbeerenernte. Von hohen Bäumen im Schutzforst Brandenstein wurden zwei Zentner Elsbeeren geerntet, aus deren Samen 10 000 Pflanzen entsprossen können. Ein besonderes Ereignis war der Tag des Baumes mit dem Besuch von Ministerin Lucia Puttrich (CDU), da gleichzeitig das 40-jährige Bestehen der Schutzgemeinschaft begangen wurde. Erwähnt wurde auch die Arbeit von Dietmar Bähr, der die Internetseite des Bezirks betreut.

Der Obmann für die Waldjugend, Klaus Schlegelmilch, berichtete über die Gruppe Sinntal, die sich im Aufwärtstrend befinde und 16 Mitglieder habe. Wöchentliche Gruppenstunden seien vorgesehen. Kassierer Sven Heberer gab Auskunft über die Teilnahme der Waldjugend am Landeslager und andere Unternehmungen. Bei der Vorlage des Kassenberichtes erwähnte er, dass Spenden und Zuwendungen die wichtigsten Einnahmepositionen seien.

th

Veröffentlicht am 27. Oktober 2012

Zuletzt aktualisiert am 27. Oktober 2012